

Witold Heneczkowski

...

An Frau
Angela Merkel
Bundeskanzlerin
Willi Brand Strasse 1
10557 Berlin

Durch höfliche Vermittlung von Herrn
Botschafter von Polen in Deutschland
Ambasador RP
Pan Jerzy Margański
Lassenstr. 19-21
14193 Berlin

Szczecin, den 1.September 2014.

**Antrag zwecks Entschädigungszahlung für Kinder, Opfer der
Nazimassenerschießungen des II Weltkriegs in Polen!**

Sehr verehrte Frau Bundeskanzlerin,

wir, Kinder, Opfer der Nazimassenerschießungen des II Weltkrieges; Familie Firlejowska-Rodzina Firlejowska w Starachowicach ul.Kościelna 12,27-200 Starachowice, möchten Sie Frau Bundeskanzlerin bitten, sich mit uns zu treffen und Gespräche über Entschädigungen wegen verlorenen Eltern infolge von Massenerschießungen in besetzten Polen durch das nationalsozialistische Deutschland aufzunehmen.

Wir haben das verloren, was für jedes Kind am wichtigsten ist, die Eltern. Dies geschah infolge des durch das nationalsozialistische Deutschland initiierten Systems, das die besiegten Nationen vernichten wollte.

Wir unterstützen den Protest der geschädigten Blinden aus Polen. Die geschädigten Blinden aus dem Gebiet des ehemaligen Dritten Reiches bekommen einen Rentenzusatz, jährliche Kuraufenthalte und ähnliches. Die Diskriminierung hätte spätestens seit dem Beitritt Polens zu der Europäischen Union, also am 1.05.2004 aufhören müssen. . Die Bundesrepublik Deutschland wird in den Jahren 2014-2017, 772 Millionen Euro an jüdische Kriegsoffer zahlen.

Quelle: <http://www.spiegel.de/politik/ausland/deutschland-zahlt-772-millionen-euro-fuer-pflege-von-holocaust-opfern-a-902481.html>

Wir bitten Sie, uns nach dem gleichen Gesetz zu behandeln, welches Ihnen erlaubt, Gelder für jüdische Opfer des Zweiten Weltkrieges auszugeben.

Es gibt in Polen 34 Opfer der Massenerschießungen des II Weltkriegs von Familie Firlejowska- Rodzina Firlejowska, demnach geht es hierbei um eine für die Bundesrepublik Deutschland tragbare Summe, die kein Loch in das Budget reist.

Unsere Forderungen können bei gutem Willen sofort positiv beschieden werden.

Hochachtungsvoll
Witold Heneczkowski